Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 6 (1899)

Heft: 5

Artikel: Ohne Kommentar

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-529666

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

— Ghne Kommentar. —

1. Holksschullehrer und Hochschulbildung.

"Der Wunsch weiter Volksschullehrerkreise, einen Teil ihrer Ausbildung an den Universitäten zu erhalten", ist, wie Prosessor Lehmann-Hohenberg in seinem "Volksanwalt" meint, "nicht durchführbar, ohne den Charakter der Hochsschulen und der Volksschulen zu versällichen. Für keinen Teil würde Segen daraus ersprießen. Wohl aber muß durch eine Reihe von Fortbildungs= und Ergänzungsschulen eine breite Brücke zwischen den Lochschulen und den Volkssschulen geschlichen eine breite Brücke zwischen den Lochschulen und den Volkssschulen geschlichen hier herab, während Hochschulen eben Hochschulen sein sollen, deren Bürger zu werden niemand verwehrt werden mag, der die Besähigung dazu besitzt. Hochsschulwissen eignet sich auch nicht so ohne weiteres für die Gesamtheit, dazu gehört noch eine lünstlerische Zusammensassung und ethische Sichtung, mit einem Worte pädagvaische Ausprägung. Nicht die detaillierteste Kenntnis, sondern das Geschick, das für Erziehung und Leben Verwertbare der Wissenschaft herauszussinden und auszunüßen, machen den Pädagogen."

2. Sozialdemokratisches Schulprogramm.

Gine Berfammlung von 55 fogialiftischen Gemeindevertretern ber Proving Brandenburg nahm folgentes Schulprogramm an: Auf bem Gebiete bes Schulmefens fordern wir: Weltlichfeit der Schulen. Obligatorischen Besuch der Bolfsschulen. Unentgeltlichkeit des Unterrichts und der Lehrmittel in den Bolfsschulen, fon ie in ben höheren Bilbungsanftalten für diejenigen Schüler ber Bolisschulen, bie fraft ihrer Fähigfeiten zur weiteren Ausbildung geeignet erachtet werden. Errichtung von Schulfantinen gur Berpflegung ber Schulfinder. Schularzte gur regelmäßigen Prüfung und ärztlichen Leaufsicktigung der Schüler, der Schulen und Schuleinrichtungen. - Schaffung einer Rlaffenfrequeng, Die einen gebeihlichen Unterricht ermöglicht. Besondere Schulflaffen für Minderbefähigte. Berbot jeder Erwerbsttäigkeit schulpflicktiger Rinter. Obligatorischen Fortbildungennterricht für beite Wefdledter bis gim 18. Lebensjahre. Erteilung bes Fortbiltungeunterrichtes an Wodentagen mahrend ber Arbeitszeit. - Errichtung und Ausbildung von Bolfsbibliothefen und Lefehallen. — Conftige Forberungen, bie fich auf bie Edule beziehen, wie Gintidtung von Spielplagen, Berbefferung bes freiwilligen Turnmefens, Berbefferung ber Armen- und Baifenpflege u. bgl. finden fich in Programmiagen ausgesprochen, die fich mit anderen Gebieten ber kommunalen Wohlfahrtspflege beschäftigen.

3. Kongreß der pädag. Presse.

Die allgemeine "Bereinigung ber pädagogischen Presse" in Paris organissiert für die Weltausstellung von 1899 einen internationalen Kongreß und ladet hierzu alle pädagogischen Schriffteller und die Mitarbeiter von Schulblätztern ein. Insbesondere sollen zur Berhandlung kommen:

1. Die Tätigfeit ber pabagogischen Presse in allen Landern, ihre Wir-

fung auf die öffentliche Meinung und die öffentliche Macht.

2. Organisation einer internationalen Auskunstei für Erziehungs= und Unterrichtsfragen.

3. Tätigfeit ber fatholischen Presse auf bem Gebiete ber Bolfserziehung.

4. Verbreitung von Vorträgen und Berichten an die verschiedenen Lehr= förper.

5. Mittel zur heranziehung ber Familien für bas Werk ber Erziehung

und bes Unterrichtes.

Anmelbungen zur Teilnahme find zu richten an Monsieur P. Beurdeley, président de l'association de la Presse de l'Enseignement, à la mairie de Elysée, 11 rue d'Anjou, Paris.